



PRAEVERA SOLUTIONS

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für MARA-Assist

Praevera Solutions | André Hagemann | Am Wäldele 20, 79312 Windenreute

E-Mail: info@praevera.de | Website: www.praevera.de

Version 2.0 | Stand: Juli 2026

§ 1 Geltungsbereich und Vertragsparteien

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge über die Nutzung der cloudbasierten Softwareplattform **MARA-Assist** (nachfolgend „Plattform“ oder „Software“) zwischen
Praevera Solutions, André Hagemann, Am Wäldele 20, 79312 Windenreute (nachfolgend „Anbieter“)
und dem jeweiligen **Kunden** (nachfolgend „Kunde“).
 2. MARA-Assist richtet sich ausschließlich an **Unternehmer im Sinne des § 14 BGB**, insbesondere an Hausarztpraxen, medizinische Versorgungszentren und ähnliche Einrichtungen des Gesundheitswesens. Die Nutzung durch Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist ausgeschlossen.
 3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
 4. Der Anbieter behält sich vor, diese AGB mit einer Ankündigungsfrist von 4 Wochen zu ändern. Die geänderten AGB werden dem Kunden per E-Mail an die hinterlegte Adresse mitgeteilt. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die geänderten AGB als angenommen. Auf das Widerspruchsrecht und die Folgen des Schweigens wird der Kunde in der Mitteilung ausdrücklich hingewiesen."
-

§ 2 Leistungsbeschreibung

2.1 Umfang der Plattform

Der Anbieter stellt dem Kunden MARA-Assist als Software-as-a-Service (SaaS) über das Internet zur Verfügung. Die Plattform umfasst:

- **Weboberfläche** für die Desktop-Nutzung (Verwaltung, Übersichten, Berichte)
- **Mobile App** für Smartphones und Tablets (Hausbesuche, Tests, Checklisten)

Hauptfunktionen der Plattform:

- Patientenverwaltung (strukturierte Erfassung und verschlüsselte Speicherung)
- Hausbesuchsplanung und -dokumentation
- Durchführung und Dokumentation geriatrischer Assessments (u.a. MMST, GDS-15, Barthel-Index, IADL, TUG)
- Checklisten und Protokolle (Hausbesuchsprotokoll, Intake Assessmentbogen u.a.)
- Hilfeplan-Erstellung
- Wundversorgungsdokumentation inkl. Fotodokumentation

Der genaue Funktionsumfang richtet sich nach dem gebuchten Tarif und ist der aktuellen Produktbeschreibung unter www.praevera.de zu entnehmen.

2.2 Verfügbarkeit

Der Anbieter bemüht sich, eine Verfügbarkeit der Plattform von 99 % im Monatsdurchschnitt (24/7, abzüglich geplanter Wartungsfenster) zu gewährleisten. Ein Rechtsanspruch auf eine bestimmte Verfügbarkeit besteht nicht, sofern nicht gesondert vereinbart.

2.3 Kein Medizinprodukt – Ausschließlich zur Dokumentation

MARA-Assist ist kein Medizinprodukt im Sinne der EU-Medizinprodukteverordnung (MDR 2017/745) und kein Diagnosewerkzeug. Die Plattform dient ausschließlich der strukturierten Erfassung, Dokumentation und Verwaltung von Informationen aus geriatrischen Assessments, Hausbesuchen und der Wundversorgung.

Insbesondere gilt:

- Die von der Plattform berechneten Scores und Auswertungen stellen keine ärztliche Diagnose dar.
- MARA-Assist ersetzt nicht die klinische Beurteilung durch qualifiziertes medizinisches Personal.
- Alle in der Plattform angezeigten Ergebnisse sind ausschließlich als Dokumentationshilfe zu verstehen.

- Die Interpretation der erfassten Daten und alle medizinischen Entscheidungen obliegen allein den zuständigen Ärztinnen und Ärzten.

Der Kunde bestätigt mit Vertragsschluss, diese Einschränkungen zur Kenntnis genommen zu haben.

2.4 Änderungen des Leistungsumfangs

Der Anbieter ist berechtigt, den Funktionsumfang der Plattform weiterzuentwickeln, zu ändern oder Funktionen einzustellen, sofern dies dem Kunden zumutbar ist und wesentliche Leistungsmerkmale erhalten bleiben. Wesentliche Einschränkungen werden dem Kunden mit einer Frist von mindestens vier (4) Wochen vorab mitgeteilt.

§ 3 Vertragsschluss und Registrierung

1. Der Vertrag kommt durch die Registrierung des Kunden über die Website des Anbieters und die ausdrückliche Annahme durch den Anbieter (Freischaltung des Accounts) zustande.
2. Mit der Registrierung versichert der Kunde, dass er als Unternehmer handelt und die angegebenen Daten (Praxisname, Kontaktdaten, Bankdaten) vollständig und korrekt sind.
3. Pro Praxis/Einrichtung wird ein **Praxis-Account** angelegt. Für jeden aktiven Nutzer ist ein eigener Seat (Zugangslizenz) erforderlich (vgl. § 6).
4. Natürliche Personen dürfen sich nur registrieren, wenn sie im Rahmen ihrer gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit handeln.
5. Der Anbieter behält sich vor, die Registrierung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

§ 4 Nutzungsrechte

1. Der Anbieter räumt dem Kunden für die Dauer des Vertrages ein **einfaches, nicht ausschließliches, nicht übertragbares und nicht unterlizenzierbares Recht** ein, die Plattform im Rahmen dieser AGB zu nutzen.
2. Das Nutzungsrecht ist beschränkt auf die Nutzung durch die registrierten Mitarbeitenden der vertragsgegenständlichen Praxis/Einrichtung.
3. Eine Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte, die nicht der Praxis des Kunden angehören, ist untersagt. Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten geheim zu halten und vor unbefugtem Zugriff zu schützen.
4. Eine Vervielfältigung, Verbreitung, öffentliche Zugänglichmachung, Bearbeitung oder sonstige Verwertung der Software über die vertragsgemäße Nutzung hinaus ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Anbieters untersagt.

5. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Plattform Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen (kein Hosting oder Weiterveräußerung der Software).
-

§ 5 Pflichten des Kunden

5.1 Allgemeine Nutzungspflichten

Der Kunde verpflichtet sich:

- Die Plattform ausschließlich im Rahmen der geltenden Gesetze und dieser AGB zu nutzen
- Keine Daten einzugeben oder zu verarbeiten, für deren Verarbeitung keine rechtliche Grundlage besteht
- Die Plattform nicht zu missbrauchen, zu beeinträchtigen oder zu gefährden
- Etwaige Störungen, Fehler oder Sicherheitslücken unverzüglich dem Anbieter zu melden
- Die für die Nutzung erforderliche technische Infrastruktur (Internetzugang, Endgeräte) auf eigene Kosten bereitzustellen

5.2 Verwaltung der Praxis-Passphrase (Zero-Knowledge-Architektur)

MARA-Assist nutzt eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (E2EE) auf Basis einer **Praxis-Passphrase**. Diese Passphrase ist der kryptografische Schlüssel zu allen Patientendaten der Praxis.

Der Kunde trägt die alleinige und vollständige Verantwortung für:

- Die sichere Verwahrung und Verwaltung der Praxis-Passphrase
- Die Sicherung der Passphrase an einem geeigneten, zugriffsgeschützten Ort (z. B. Passwortmanager, Tresor)
- Die Sicherstellung, dass autorisierte Mitarbeitende die Passphrase bei Bedarf abrufen können

Im Falle des Verlustes der Passphrase gilt:

- Der Anbieter hat aufgrund der Zero-Knowledge-Architektur technisch keinen Zugang zu den verschlüsselten Patientendaten und kann diese weder entschlüsseln noch wiederherstellen.
- Ein Datenverlust durch Verlust der Passphrase liegt ausschließlich in der Verantwortung des Kunden.
- Der Anbieter übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

5.3 Rechtskonformität der Datenverarbeitung

Der Kunde ist als datenschutzrechtlicher **Verantwortlicher** im Sinne der DSGVO für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten (insbesondere Patientendaten nach Art. 9 DSGVO) allein verantwortlich. Der Kunde stellt sicher, dass:

- Er für jede Verarbeitung von Gesundheitsdaten eine geeignete Rechtsgrundlage (z. B. Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i. V. m. § 22 BDSG) besitzt
- Patienten über die Verarbeitung ihrer Daten informiert werden
- Ein gültiger Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) mit dem Anbieter abgeschlossen ist

5.4 Nutzung für Dokumentationszwecke

Der Kunde verpflichtet sich, MARA-Assist ausschließlich als Dokumentationswerkzeug zu verwenden und keine medizinischen Entscheidungen allein auf Basis der in der Plattform angezeigten Ergebnisse zu treffen.

§ 6 Preise und Zahlung

6.1 Preismodell

Die Nutzung der Plattform ist kostenpflichtig. Das Entgelt setzt sich zusammen aus:

Komponente	Beschreibung
Basislizenz	Grundgebühr für die Nutzung der Plattform (unabhängig von der Nutzeranzahl)
Seats (Zugänge)	Lizenzgebühr pro aktivem Nutzer-Account; ein „aktiver Nutzer“ ist jede natürliche Person mit eigenem Zugang zur Plattform
Pakete	Zusätzliche Funktionspakete (z. B. erweiterte Checklisten, spezifische Testmodule)

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die aktuellen Preise sind der Preisübersicht unter www.praevera.de zu entnehmen.

6.2 Abrechnungsintervalle

Der Kunde kann zwischen folgenden Abrechnungsintervallen wählen:

Intervall	Beschreibung	Kündigungsfrist
Monatlich	Abrechnung zum Monatsbeginn	Zum Monatsende des Folgemonats
Quartalsweise	Abrechnung zum Beginn jedes Quartals	Zum Monatsende des Folgemonats
Jährlich	Abrechnung zum Beginn des Vertragsjahres	Zum Monatsende des Folgemonats

Bei quartalsweiser oder jährlicher Abrechnung kann der Anbieter einen Preisvorteil gegenüber der monatlichen Abrechnung gewähren.

6.3 Zahlungsabwicklung

Die Zahlung erfolgt über den Zahlungsdienstleister **Stripe** (Stripe Payments Europe, Ltd., 1 Grand Canal Street Lower, Dublin, Irland). Akzeptierte Zahlungsmittel sind Kreditkarte und SEPA-Lastschrift. Mit der Registrierung ermächtigt der Kunde den Anbieter, die fälligen Beträge zum jeweiligen Fälligkeitsdatum einzuziehen.

6.4 Fälligkeit und Verzug

Rechnungsbeträge sind zum jeweiligen Abrechnungszeitpunkt fällig. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt:

- Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§ 288 Abs. 2 BGB: 9 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz) zu berechnen
- Den Zugang zur Plattform nach vorheriger Mahnung und angemessener Fristsetzung zu sperren, bis der rückständige Betrag vollständig beglichen ist

6.5 Preisänderungen

Der Anbieter ist berechtigt, die Preise mit einer Ankündigungsfrist von mindestens vier (4) Wochen zum nächsten Abrechnungszeitpunkt zu ändern. Stimmt der Kunde der Preiserhöhung nicht zu, kann er den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Preisänderung kündigen.

§ 7 Laufzeit und Kündigung

7.1 Vertragslaufzeit

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Parteien unter Einhaltung der nachfolgenden Kündigungsfristen beendet werden.

7.2 Ordentliche Kündigung

Die ordentliche Kündigung ist zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums möglich:

Abrechnungsintervall	Kündigungsfrist
Monatlich	Zum Monatsende des Folgemonats
Quartalsweise	Zum Monatsende des Folgemonats
Jährlich	Zum Monatsende des Folgemonats

7.3 Form der Kündigung

Die Kündigung muss in Textform erfolgen (E-Mail an kontakt@praevera.de genügt).

7.4 Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für den Anbieter insbesondere vor, wenn:

- Der Kunde trotz Mahnung mit mehr als zwei Monatsentgelten in Zahlungsverzug ist
- Der Kunde schuldhaft gegen wesentliche Pflichten dieser AGB verstößt und den Verstoß trotz Abmahnung nicht abstellt
- Der Kunde die Plattform in rechtswidriger Weise nutzt

7.5 Folgen der Kündigung

Nach Vertragsende:

- Werden alle Zugänge des Kunden zur Plattform deaktiviert
- Werden die gespeicherten (verschlüsselten) Daten des Kunden gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen
- Kann der Kunde auf Anfrage einen Export der verschlüsselten Rohdaten (SQL-Dump oder JSON-Format) erhalten – eine Rückgabe im Klartext ist aufgrund der Zero-Knowledge-Architektur technisch nicht möglich
- Sind bis zum Vertragsende angefallene Entgelte vollständig zu zahlen; eine anteilige Erstattung für nicht genutzte Zeiträume erfolgt nicht, es sei denn, die außerordentliche Kündigung erfolgt aus einem vom Anbieter zu vertretenden Grund

§ 8 Verfügbarkeit und Wartung

1. Der Anbieter strebt eine monatliche Verfügbarkeit der Plattform von 99 % an (gemessen an der Betriebszeit abzüglich geplanter Wartungsfenster). Diese Angabe stellt keine verbindliche Garantie dar.
 2. Geplante Wartungsarbeiten werden dem Kunden nach Möglichkeit rechtzeitig (mindestens 24 Stunden vorab) per E-Mail oder In-App-Benachrichtigung angekündigt. Wartungsarbeiten werden bevorzugt außerhalb der üblichen Praxisöffnungszeiten (Mo–Fr, 8–18 Uhr) durchgeführt.
 3. Ungeplante Ausfälle werden vom Anbieter schnellstmöglich behoben. Ein Anspruch auf Schadensersatz für Ausfallzeiten besteht nur im Rahmen der Haftungsregelungen in § 10.
 4. Der Anbieter ist berechtigt, die Plattform für Updates und Weiterentwicklungen kurzfristig einzuschränken, sofern dies für den laufenden Betrieb notwendig ist.
-

§ 9 Datenschutz und Datensicherheit

9.1 Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeiten

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten im Rahmen der Plattformnutzung als **Auftragsverarbeiter** gemäß Art. 28 DSGVO. Der Abschluss eines **Auftragsverarbeitungsvertrags (AVV)** ist Voraussetzung für die Nutzung der Plattform. Weitere Informationen sind der Datenschutzerklärung unter www.praevera.de/datenschutz zu entnehmen.

9.2 Ende-zu-Ende-Verschlüsselung

Alle Patientendaten werden mit AES-GCM-256 Ende-zu-Ende-verschlüsselt. Die kryptografischen Schlüssel verbleiben ausschließlich beim Kunden (Praxis-Passphrase). Der Anbieter hat technisch keinen Zugang zu den entschlüsselten Patientendaten (Zero-Knowledge-Architektur).

9.3 Serverstandort

Die Daten werden ausschließlich auf Servern in Deutschland (Hetzner Online GmbH, Gunzenhausen) gespeichert. Eine Übertragung in Drittländer außerhalb der EU/des EWR findet nicht statt.

9.4 Datensicherung durch den Anbieter

Der Anbieter erstellt regelmäßige automatisierte Backups der verschlüsselten Datenbanken.
Wichtig: Diese Backups enthalten ausschließlich verschlüsselte Daten. Eine Wiederherstellung im Klartext ist ohne die Praxis-Passphrase des Kunden technisch nicht möglich.

9.5 Verantwortung des Kunden für Schlüssel und Zugangsdaten

Der Kunde ist für die sichere Verwahrung der Praxis-Passphrase allein verantwortlich (vgl. § 5.2). Der Anbieter haftet ausdrücklich nicht für Datenverluste, die durch den Verlust der Praxis-Passphrase entstehen.

§ 10 Haftung und Gewährleistung

10.1 Grundsatz

Der Anbieter haftet unbeschränkt:

- Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit
- Bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit
- Nach dem Produkthaftungsgesetz
- Soweit eine Garantie übernommen wurde

10.2 Haftungsbeschränkung bei leichter Fahrlässigkeit

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung des Anbieters auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Als Höchstbetrag gilt das **12-fache des monatlichen Entgelts**, das der Kunde zum Zeitpunkt des schadenauslösenden Ereignisses zahlt.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen.

10.3 Haftungsausschluss für medizinische Entscheidungen

Der Anbieter übernimmt keinerlei Haftung für:

- Schäden durch medizinische Entscheidungen, die auf Basis der in MARA-Assist angezeigten Daten, Scores oder Auswertungen getroffen werden
- Schäden durch unsachgemäße Nutzung der Plattform entgegen den Hinweisen in § 2.3
- Schäden durch Fehlinterpretation der dokumentierten Assessmentergebnisse

Der Kunde bestätigt ausdrücklich, dass er MARA-Assist ausschließlich als Dokumentationshilfe einsetzt und alle medizinischen Entscheidungen eigenverantwortlich und unter Einbeziehung qualifizierten medizinischen Personals trifft.

10.4 Haftungsausschluss bei Datenverlust durch Passphrase-Verlust

Für Datenverluste, die durch den Verlust, die Weitergabe oder die unsachgemäße Verwaltung der Praxis-Passphrase durch den Kunden entstehen, übernimmt der Anbieter keine Haftung. Dies gilt auch dann, wenn der Anbieter Backups der verschlüsselten Daten vorhält.

10.5 Gewährleistung

Der Anbieter gewährleistet, dass die Plattform im Wesentlichen den in der Produktbeschreibung beschriebenen Funktionen entspricht. Eine vollständige Fehlerfreiheit der Software kann nicht garantiert werden. Mängel werden in angemessener Zeit behoben.

§ 11 Geistiges Eigentum

1. Alle Rechte an der Plattform MARA-Assist, insbesondere Urheberrechte, Markenrechte und sonstige Schutzrechte, verbleiben beim Anbieter oder seinen Lizenzgebern. Der Kunde erhält ausschließlich das in § 4 beschriebene Nutzungsrecht.
2. Die vom Kunden in die Plattform eingegebenen Daten (Patientendaten, Dokumentationen, Fotos etc.) verbleiben im Eigentum des Kunden. Der Anbieter erwirbt keinerlei Eigentumsrechte oder Nutzungsrechte an diesen Daten über die zur Vertragserfüllung notwendige technische Verarbeitung hinaus.

3. Der Anbieter ist berechtigt, anonymisierte, nicht personenbezogene Nutzungsstatistiken zu erheben und zu verwenden, um die Plattform weiterzuentwickeln.
4. **Hinweis zur Marke VERAH®:** VERAH® ist eine eingetragene Wortmarke des Deutschen Hausärzteverbandes e. V. (HÄVG). Die Bezeichnung ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für zertifizierte Versorgungsassistentinnen in der Hausarztpraxis verwendet werden.

§ 12 Änderungen der AGB

1. Der Anbieter behält sich vor, diese AGB mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.
2. Änderungen werden dem Kunden mindestens vier (4) Wochen vor Inkrafttreten per E-Mail an die hinterlegte E-Mail-Adresse mitgeteilt.
3. Widerspricht der Kunde der Änderung nicht innerhalb von **zwei (2) Wochen** nach Zugang der Mitteilung, gelten die geänderten AGB als angenommen. Der Anbieter wird in der Mitteilung auf diese Rechtsfolge hinweisen.
4. Im Falle des Widerspruchs ist der Anbieter berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderungen zu beenden.

§ 13 Schlussbestimmungen

13.1 Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

13.2 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Anbieters (79312 Windenreute / Landgericht Freiburg im Breisgau).

13.3 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

13.4 Textform

Erklärungen im Rahmen dieses Vertrages bedürfen der Textform (E-Mail genügt), soweit diese AGB keine Schriftform vorschreiben.

13.5 Vollständigkeit

Diese AGB sowie die Datenschutzerklärung und der Auftragsverarbeitungsvertrag stellen die vollständige Vereinbarung zwischen den Parteien dar und ersetzen alle früheren Vereinbarungen.